

Ijobs Botschaft

Nachtblut

Ich bin reich, wenn man bedenkt,
das All dies mir mein Herr geschenkt.
Für mein Besitz den Herrn stets lobe,
nun stellt er mich auf die Probe!

Das Böse - kommt bald um - mir alles - zu nehmen.
All das, was - mir mein Herr - zuvor hat - gegeben.
Das Einzige - was mir bleibt - wird dann sein - mein Leben.
Und Treue - Stolz, Ehre - kann man nicht - wegnehmen!

Mein Hab, mein Gut, mein Land, mein Vieh, mein Weib, mein Kind,
allesamt des Todes sind!
Ijobs BOTSCHAFT
Ijobs BOTSCHAFT

Aus Mutters Leib bin nackt gekommen.
Mein Herr hat gegeben, mein Herr hat genommen!
Nackt ich werde zurückkehren.
Gepriesen sei mein Herr!

Das Böse - kommt bald um - mir alles - zu nehmen.
All das, was - mir mein Herr - zuvor hat - gegeben.
Das Einzige - was mir bleibt - wird dann sein - mein Leben.
Und Treue - Stolz, Ehre - kann man nicht - wegnehmen!

Mein Hab, mein Gut, mein Land, mein Vieh, mein Weib, mein Kind,
allesamt des Todes sind!
Ijobs BOTSCHAFT
Ijobs BOTSCHAFT

Deine Söhne, deine Töchter, aßen, tranken Wein im Haus.
Starker Wind kam dann vom Jenseits, lebend kam niemand heraus.
Bin entronnen, aus den Trümmern... mit letzter Kraft.
Nun überbringe ich dir... die IJOBS BOTSCHAFT!!!

Lyrics submitted by Richard Wagner.